

Antrag vom 02.10.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Gemeinbedarf: Hand in Hand mit der katholischen Kirche

Die katholische Kirche betreibt in Degerloch zwei Kindertageseinrichtungen – eine in der Reutlinger Straße, eine in der Sprollstraße – und unterstützt auf diese Weise die Stadt bei der Bereitstellung von Kitaplätzen.

Nach einem Beschluss des Kirchenrats sollen nun beide Kindertageseinrichtungen am Standort Reutlinger Straße zusammengelegt werden. Für den Bau der neuen Kita Reutlinger Straße wurde seitens der Stadt ein Investitionskostenzuschuss zugesagt.

Das Grundstück Sprollstraße 18, das in den 1950er Jahren der katholischen Kirche von der Stadt Stuttgart günstig überlassen wurde, wird aufgegeben.

Im Jahr 2015 hat die Stadtverwaltung zugesagt zu prüfen, ob eine weitere Verwendung dieses Grundstücks Sprollstraße 18 für die Tagesbetreuung von Kindern sinnvoll und bedarfsgerecht ist. Sie ist damals davon ausgegangen, dass auch nach dem Wegzug der beiden Gruppen in katholischer Trägerschaft das Angebot an Plätzen für 3-6-jährige Kinder weiterhin überdurchschnittlich ist, bei der Schaffung von Betreuungsplätzen für Kleinkinder gebe es sowieso noch Nachholbedarf.

Heute wissen wir, dass die Stadt Stuttgart dringend Gemeinbedarfsflächen für Kitas, Pflegeplätze, Seniorenwohnen etc. benötigt – insbesondere auch im Stadtbezirk Degerloch. Das Grundstück an der Sprollstraße wäre unserer Meinung nach optimal geeignet, diese Bedarfe zu decken.

Ein Rückerwerb des Grundstücks zu einem vertretbaren Preis würde die Stadt in die Lage versetzen, dort notwendige soziale Projekte zu realisieren. Angesichts des sozialen Auftrags der katholischen Kirche und ihrer Selbst-Charakterisierung sind wir zuversichtlich, dass Rückkauf-Verhandlungen erfolgreich verlaufen können. Der katholische Stadtdekan hatte Ende 2017 erklärt: „Wir sind ja kein Investor, der irgendwelche Hochpreisprojekte hin klatscht, um Rendite rauszuholen“.

Wir beantragen:

1. Die Stadtverwaltung nimmt mit der katholischen Kirche Gespräche auf mit dem Ziel, das Grundstück Sprollstraße 18 wieder zu erwerben und es weiter für Gemeinbedarfe zu nutzen.
2. Im Wirtschaftsausschuss wird am 06.12.2019 in nicht-öffentlicher Sitzung über die Kaufverhandlungen berichtet. Dabei gibt die Verwaltung zu folgenden Fragen Auskunft:
 - a) Zu welchen Konditionen und mit welcher Festsetzung hat die katholische Kirche das Grundstück Sprollstraße 18 von der Stadt Stuttgart erworben?

- b) Wie hoch ist der Investitionskostenzuschuss, der von der Stadt der katholischen Kirche für den Bau der neuen Kita Reutlinger Straße bereitgestellt werden soll?
 - c) Welches Ergebnis hat die Bedarfsüberprüfung gebracht, kann das Grundstück weiterhin für Gemeinbedarfe oder vergleichbare Nutzungen genutzt werden?
3. Der Punkt 10 „Investitionszuschuss für die Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart – Neubau und Interimsquartier, Reutlinger Str. 6, 70597 Stuttgart“ wird von der Tagesordnung der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 07.10.2019 genommen und bis zur Berichterstattung im Wirtschaftsausschuss zurückgestellt.



Beate Schiener



Silvia Fischer



Gabriele Nuber-Schöllhammer